

Gesundheit vs Probezeit

Beitrag von „Sissymaus“ vom 9. März 2023 10:30

[Zitat von Quittengelee](#)

Das ist das Engstirnigste, Egoistischste und Übergriffigste, was ich seit langem gelesen habe. Das wäre, glaube ich, für mich ein Grund, in eine Stadt zu ziehen.

Die, die mich darauf ansprechen, sind eigentlich eher die, die mein Abweichen von der "Norm" befürworten und sich tatsächlich an mir ein Beispiel nehmen. Man muss auch Verständnis haben: Für manche fühlen sich Änderungen der Traditionen bedrohlich an. Man ändert die Welt nicht an einem Tag. Und ein sauerländisches Dorf erst Recht nicht .

Trotzdem möchte ich der TE Mut machen, aus solchen Konventionen bewusst auszusteigen und zB dem Mann einiges abzugeben. Es ist möglich, dass beide Vollzeit arbeiten, aber es müssen beide die Last tragen. Und der Rest wird outgesourced (Putzhilfe, Reinigung, Hello fresh). Sport der Kinder am WE: Macht der Mann. Absprachen mit anderen Eltern treffen, so dass man nur noch alle 2-3 Wochen den Taxidienst übernimmt. Usw